

## Überprüfung Niere

1.

### **Aussagenkombination**

Welche der folgende(n) Aussage(n) trifft/treffen zu?

**Typische(s) Symptome(e) einer einfachen Blasenentzündung (Zystitis) beim Erwachsenen sind/ist:**

1. Harndrang
  2. Fieber und Schüttelfrost
  3. Schmerzen beim Wasserlassen
  4. Übelkeit und Erbrechen
  5. Häufiges Wasserlassen
- 
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

2.

### **Einfachauswahl**

**Was bezeichnet man als Henlesche Schleife?**

- A) Anfangsstück des Tubulusapparates
- B) Mittelstück des Tubulusapparates
- C) Endstück des Tubulusapparates
- D) Mittelstück der Sammelrohre
- E) Verläuft anschließend der Nierenkörperchen

3.

### **Aussagenkombination**

**Ein Patient kommt zu Ihnen und berichtet von einer Blasenentzündung.**

**Welche Symptome erwarten Sie?**

1. Leukozyten im Teststreifen positiv
  2. Nierenlager sind bei der Perkussion schmerzempfindlich
  3. Fieber
  4. Patient muß ständig auf Toilette
  5. Protein im Teststreifen positiv
- 
- A) Nur die Aussagen 1,2,3, und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1,2, und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1,3, und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

4.

**Mehrfachauswahl**

**Welche Aussagen zu Glomerulonephritis treffen zu?**

Wählen Sie **drei** Antworten!

- A). Der Urin enthält Eiweiß
- B). Die Glomerulonephritis ist eine Entzündung des Nierenbeckens
- C). Der Patient kann Blut im Urin haben
- D). Bei manchen Betroffenen steigt der Blutdruck an (Hypertonie).
- E). Im Anfangsstadium hat der Patient starke Schmerzen

5.

**Einfachauswahl**

**Bei einem Patienten finden Sie bei der Untersuchung des Urins mit dem Mehrfach-Teststreifen: Nitrit positiv.**

**Welche Diagnose vermuten Sie?**

- A) Diabetes mellitus
- B) Hepatitis A
- C) Glomerulonephritis (Entzündung der Nierenkörperchen)
- D) Gicht
- E) Nierenbeckenentzündung

6.

**Einfachauswahl**

**Bei einem nächtlichen Hausbesuch treffen Sie einen 19jährigen jungen Mann an, der unruhig im Zimmer auf und ab geht. RR 120/85 mmHg, Puls 75.**

**Der Patient hat sich erbrochen und erleidet wellenförmige Schmerzattacken im rechten Leistenkanal, kein akutes Abdomen feststellbar, die Symptomatik ist plötzlich eingetreten. Was ist am wahrscheinlichsten?**

- A) Appendizitis
- B) Einklemmte Leistenhernie
- C) Harnleiterkolik
- D) Pankreatitis
- E) Cholelithiasis (Gallensteinleiden)

7.

**Aussagenkombination**

**Welche Stoffe werden bei gesunder Niere über den Harn ausgeschieden?**

- 1. Harnstoff
  - 2. Kreatinin
  - 3. Eisen
  - 4. Bilirubin
  - 5. Urobilinogen
- 
- A) Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1,2 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

8.

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zu den Harnwegen und Harnwegsinfektionen trifft zu?**

- A) Der häufigste Erreger von unkomplizierten Harnwegsinfektionen ist Staphylococcus aureus
- B) Die Schwangerschaft ist ein Risikofaktor für eine akute Pyelonephritis
- C) Eine asymptomatische Bakteriurie ist immer behandlungsbedürftig
- D) Ursache einer unteren Harnwegsinfektion ist meist eine Bakterienstreuung aus dem Blut
- E) Harnwegsinfektionen treten vor allem bei jungen Männern auf

9.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Niere treffen zu?**

- 1. Etwa 99% des ursprünglich filtrierenden Wasser (150 L pro Tag) wird Zurückgewonnen.
  - 2. Die winzigen Blutgefäße (Glomerulusschlingen) der Nierenkörperchen Haben wasserdurchlässige Poren
  - 3. Beim gesunden sind die Poren in den winzigen Blutgefäßen der Nierenkörperchen wesentlich größer als Eiweiße.
  - 4. Zuerst wird Harn (Primärharn) in den Nierenkörperchen durch Filtration gebildet, sozusagen aus dem Blut abgepresst.
  - 5. Durch die Poren in den Glomerula werden mit den Wasser u.a.auch Giftstoffe des Körpers, die natürlicherweise im Stoffwechsel Entstehen abgefiltert.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1,2,4 d 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

10.

**Aussagenkombination**

**Wo finden sich die drei Engstellen des Harnleiters?**

- 1. Am Abgang aus dem Nierenbecken
  - 2. An der Kreuzungsstelle mit der Bauchaorta
  - 3. An der Kreuzungsstelle mit den Beckengefäßen
  - 4. Am Eintritt in der Harnblase
  - 5. An der Kreuzungsstelle mit der Harnröhre
- A) Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1,3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2,3 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig

11.

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu?**

**Ein wichtiges Leitsymptom einer akuten postinfektiösen Glomerulonephritis ist (sind):**

- A) Abbrechende Fingernägel
- B) Einseitiger Kopfschmerz
- C) Geschmacksstörungen
- D) Hörsturz
- E) Mikrohämaturie und Proteinurie

12.

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zu den Nieren treffen zu?**

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Eine akute Pyelonephritis ist meist viral bedingt
- B Eine chronische Pyelonephritis kann sich entwickeln, wenn Harnabflußbehinderung vorliegen
- C Symptome der akuten Pyelonephritis können sein: Fieber, Klopfschmerzhaftigkeit der Nierenlager und Dysurie
- D Bei einer akuten Pyelonephritis ist nur das Nierenbecken betroffen
- E Akute postinfektiöse Glomerulonephritiden heilen vollständig aus

13.

**Aussagenkombination**

**Welche Symptome können bei Pyelonephritis auftreten?**

- 1. Leukozytose
  - 2. Übelkeit und Erbrechen
  - 3. Fieber u. evtl. Schüttelfrost
  - 4. Flankenschmerzen
  - 5. Bakterien im Urin
- 
- A) Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

14.

**Aussagenkombination**

**Typische Symptome des nephrotischen Syndroms sind:**

1. Große Proteinurie (größer als 3g/Tag)
2. Hypolipidämie (erniedrigte Blutfettwerte)
3. Hypoproteinämie (erniedrigter Bluteiweißspiegel)
4. Ödeme
5. Anämie

- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1,3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

15.

Mehrfachauswahl

**Welche Aussagen treffen zu?**

**Wähle 3 Antworten**

- A) Leitsymptom des Nierensteinleidens ist die Nierenkolik  
B) Beim Nierenkarzinom hat der Patient im Anfangsstadium Schmerzen im Nierenlager oder Flanke.  
C) Das Nierenkarzinom metastasiert frühzeitig in der Lunge  
D) Leitsymptom des akuten Nierenversagens ist die Oligurie oder Anurie  
E) Bei längerer Einnahme von Diuretika ist die Kaliumausscheidung erschwert.

16.

Aussagenkombination

**Welche Aufgaben der Niere kennen Sie?**

1. Harnausscheidung
2. Regulation des Säure-Basen-Haushaltes
3. Stimulierung der Erythrozytenneubildung
4. Bildung von aktiven Vitamin D
5. Regulation der Elektrolytkonzentration im Blut

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1,2 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1,2,3 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

17.

Einfachauswahl

**Welche Struktur findet sich nicht im Bereich des Nierenhilum?**

- A) Nierenarterie  
 B) Nierenvene  
 C) Ureter  
 D) Harnröhre  
 E) Harnleiter

18.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Urolithiasis (Harnsteinleiden) treffen zu?**

- 1 Während der Kolik kommt es zu vermehrtem Urinabgang
  - 2 Häufigste Komplikation ist die Harnwegsinfektion, die zur Urosepsis fortschreiten kann
  - 3 Es kann ein reflektorischer Subileus auftreten
  - 4 Eine Hämaturie ist beweisend für ein Urolithiasis
  - 5 Proteinreiche Ernährung vermindert das Risiko der Harnsteinbildung
- 
- A Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - B Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - C Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - D Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - E Alle Aussagen sind richtig

19.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zum Nierenversagen treffen zu?**

- 1 In der Phase des manifesten Nierenversagens stellt die Hyperkaliämie eine Hauptgefahr dar.
  - 2 Bestimmte Medikamente (z.B. nichtsteroidale Antirheumatika) können zu einem akuten Nierenversagen führen.
  - 3 Im Rahmen des akuten Nierenversagens kann eine polyurische Phase auftreten.
  - 4 Leitsymptom ist ein Harnstoffwert von 25 mg/dl
  - 5 Als Anurie bezeichnet man eine tägliche Urinproduktion von ca. 500 ml
- 
- A Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
  - B Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - C Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - D Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - E Alle Aussagen sind richtig

20.

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zur Harnblase treffen zu?**

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Unter Harnverhalt versteht man das Unvermögen, trotz prall gefüllter Harnblase, Urin zu lassen.
- B) Den verschiedenen Formen der Harninkontinenz liegt immer die gleiche Ursache zu Grunde
- C) Nach der Blasenentleerung verbleibt normalerweise ein Restharn von etwa 150ml.
- D) Bei der Reflexinkontinenz ist die nervale Verbindung zwischen Hirn und dem für die Blasenfunktion verantwortlichen Rückenmarksabschnitt gestört
- E) Unter einer Pollakisurie versteht man häufigen Harndrang mit jeweils großen Urinmengen und vermehrter Urinausscheidung über 24 Stunden

21.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Risikofaktoren für eine Harnwegsinfektion sind:**

1. Harnblasenkatheter
2. Querschnittslähmung
3. Häufiger Geschlechtsverkehr
4. Diabetes mellitus
5. Schwangerschaft

- A) nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 B) nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
 C) nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
 D) nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

22.

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zum Nachweis von Blut im Urin trifft zu?**

- A) Urinteststreifen weisen eine hohe quantitative Testgenauigkeit auf  
 B) Bei einem Nierentumor ist der Harn typischerweise nur zu Beginn der Miktion (erste Urinfraktion) rot gefärbt  
 C) Eine Kontrolle oder weiterführende Diagnostik ist bei einer schmerzlosen Hämaturie nicht indiziert  
 D) Eine Mikrohämaturie ist bereits mit dem bloßen Auge erkennbar, z. B. durch Blutkoagel im Urin  
 E) Ursachen von Hämaturie können prärenal, renal und postrenal lokalisiert sein

23.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Typisch für eine akute Glomerulonephritis sind:**

1. Schmerzhaftes Harnentleeren
2. Hypertonie
3. Hämaturie
4. Ödeme vor allem im Bereich der Lider
5. Proteinurie

- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

## Lösungen Prüfung-Niere

1D	12BC
2B	13E
3D	14C
4ACD	15ACD
5E	16E
6C	17D
7B	18B
8B	19B
9D	20AD
10B	21E
11E	22E
	23D